

## Öffentliche Bekanntmachung

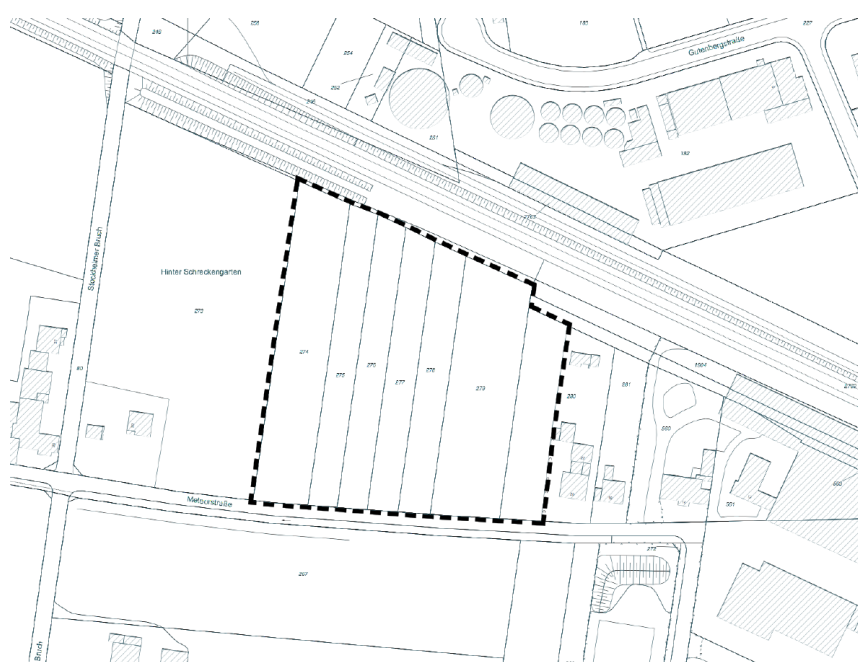
**Öffentliche Auslegung im Verfahren zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans S 9 - Sondergebiet regenerative Energien (Bereich Meteorstraße) - der Stadt Geseke gemäß § 3 Abs. 2 Bau-gesetzbuch (BauGB) vom 01.01.2018 in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) geän-dert worden ist.**

Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss der Stadt Geseke hat in seiner Sitzung am 11.02.2021 die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplans S 9 - Sondergebiet regenerative Ener-gien (Bereich Meteorstraße) - der Stadt Geseke beschlossen. Der Beschluss wurde durch Aushang im Bekanntmachungskasten in der Stadtverwaltung, An der Abtei 1, 59590 Geseke, mit gleichzeitigem Hinweis auf die Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Geseke ([www.geseke.de](http://www.geseke.de)) am 01.03.2021 bekannt gemacht.

Aufgrund des neuen EEG besteht nunmehr die Möglichkeit, die Freiflächenphotovoltaikanlagen ent-lang von Infrastrukturachsen in einem Korridor von 200 m zu errichten.

Die PBG Geseker Windpark GmbH möchte daher ihren bestehenden Solarpark erweitern und weitere Solarmodule bis zur Meteorstraße errichten.

Voraussetzung für die geplante Erweiterung ist allerdings eine Anpassung der planungsrechtlichen Vo-raussetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes S 9. Durch die geplante 1. Änderung des Be-bauungsplanes sollen die im Bebauungsplan bisher als extensive Grünflächen festgesetzten Bereiche ebenfalls in Flächen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen planungsrechtlich ausgewiesen wer-den. Das Plangebiet befindet sich im Nordwesten der Stadt Geseke. Es wird im Norden durch Bahn-gleise und einem daran angrenzenden Böschungstreifen von ca. 10 m Breite begrenzt. Im Osten grenzt bestehende Bebauung und im Süden die „Meteorstraße“ an den Geltungs-bereich. Das Plangebiet besteht dabei aus den Flurstücken 274, 275, 276, 277, 278 und 279. Der Bereich umfasst insgesamt ca. 1,6 ha.



Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Geseke hat in seiner Sitzung am 11.02.2021 die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen. Die frühzeitige Beteiligung fand im Zeitraum vom 09.03.2021 bis einschließlich 19.04.2021 statt.

Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss der Stadt Geseke hat in seiner Sitzung am 22.04.2021 die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplans S 9 - Sondergebiet regenerative Energien (Bereich Meteorstraße) - der Stadt Geseke wird mit der Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom

**04.05.2021 bis einschließlich 14.06.2021**

bei der Stadtverwaltung Geseke, FB III.4, Stadtplanung, Zimmer-Nr. 011, An der Abtei 1, 59590 Geseke während der Dienststunden, montags bis freitags in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr öffentlich ausgelegt. Während dieser Zeit haben Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, sich zu der Planung zu äußern. Stellungnahmen können schriftlich zur Niederschrift oder per Mail unter folgender Adresse [post@geseke.de](mailto:post@geseke.de) vorgebracht werden.

**Aufgrund der derzeitigen Kontaktbeschränkungen bedingt durch die Corona-Pandemie wird eine Einsichtnahme der Planunterlagen ausschließlich durch eine vorherige Terminabsprache mit dem zuständigen Ansprechpartner([udo.heinrich@geseke.de](mailto:udo.heinrich@geseke.de) | 02942-50060) gewährt. Die Hygienestandards und Abstandsbestimmungen sind einzuhalten.**

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, die Unterlagen auf der Homepage der Stadt Geseke unter Bauleitplanung/Bauleitplanverfahren ([https://www.geseke.de/01\\_aktuell/10\\_Bauleitplanverfahren/Bauleitplanverfahren.php](https://www.geseke.de/01_aktuell/10_Bauleitplanverfahren/Bauleitplanverfahren.php)) sowie über das zentrale Internetportal des Landes Nordrhein-Westfalen (<http://uvp.verbund.de/nw>) einzusehen.

Neben dem Planblatt und dessen Begründung sind folgende weitere umweltbezogene Informationen verfügbar.

| Art  | Schutzgut/Sachgebiet  | Thematischer Bezug   |
|--|---|--|
| <b>Fachgutachten</b>   |   |  |
| Umweltbericht<br>Gruppe Freiraumplanung Langenhagen<br>April 2021                      | Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie das Landschaftsbild, die biologische Vielfalt, Mensch, Kultur und Sachgüter | Darstellung der plangebietspezifischen Ausgangssituation, der Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter und die entstehenden Wechselwirkungen |
| Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag<br>Gruppe Freiraumplanung Langenhagen<br>April 2021 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt   | Prüfung der Auswirkungen des Vorhabens auf planungsrelevante Tierarten   |

|   |  |   |
|---|--|---|
| Blendgutachten<br>LSC Lichttechnik und Straßen-<br>ausgestaltung Consult<br>Berlin<br>Juli 2018 | Menschen                                   | Auswirkungen des Vorhabens<br>auf den Bahnverkehr   |
| <b>Stellungnahme von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange</b>                    |  |   |
| Kreis Soest,<br>Koordinierungsstelle Regional-<br>entwicklung                                   | Schutzgut Fläche, Pflanzen,<br>Tier, Boden | Überprüfung der Auswirkun-<br>gen auf den Naturhaushalt und<br>auf das Landschaftsbild u. das<br>Vogelschutzgebiet Hellweg-<br>börde<br>Aussagen zur Bodenbeschaf-<br>fenheit |
| Eisenbahn-Bundesamt   | Schutzgut Mensch                           | Auswirkungen der PV-Anlagen<br>auf den Schienenverkehr  |
| DB-AG   | Schutzgut Mensch                           | Auswirkungen der PV-Anlagen<br>auf den Schienenverkehr  |

Während der öffentlichen Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Geseke, den 27.04.2021

gez. Dr. van der Velden

(Bürgermeister)